

LASS DIE SONNE REIN

Ob Kiosk, Schule oder Supermarkt – die neuen Actros von DEFRU Logistik aus Duisburg bringen die silbernen „Capri-Sonne“-Trinkpacks aus Heidelberg zu durstigen Kindern in ganz Deutschland

Text: Sven Kamin Fotos: Alex Kraus



Fruchtiger Auftritt

Der neue Actros von DEFRU mit Kühlkoffersattelaufleger vor den deutschen SiSi-Werken in Eppelheim bei Heidelberg, wo „Capri-Sonne“ produziert wird



Immer schön saftig bleiben

DEFRU-Fahrer Ulf Seiler nutzt die Beladezeit für eine kurze Erfrischung



Perfekte Übergabe

Bald kommen die Paletten mit den Trinkpacks aus dem neuen Hochregallager, das 2015 in Betrieb gehen soll

Wenn Fahrer Ulf Seiler mit seinem neuen Actros 1845 um die Ecke biegt, geht die Sonne auf: Goldgelb leuchtet der Lkw der Duisburger DEFRU Logistik GmbH. Den Kühlkoffersattelaufleger von Krone ziert eine übergroße Abbildung von saftigen, durcheinanderpuzelnden Orangen. Aus den Obstwagen ragt die silberne Getränkepackung, die Kinder glücklich macht und auch bei vielen Erwachsenen Erinnerungen an die Grundschulzeit weckt: die „Capri-Sonne“.

Als Seiler bei der Ausfahrt 38 der A5 in Eppelheim den Blinker setzt, biegt der 53-Jährige ab in die Heimat des Kultgetränks. Hier wurde „Capri-Sonne“ 1967 erfunden, hier wird sie seit 1969 in den SiSi-Werken produziert. Das Unternehmen befindet sich im Besitz von Dr. Hans-Peter Wild. Er ist auch Mehrheitseigner der WILD Flavors GmbH, einem der weltweit führenden Produzenten von Zutaten für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Auch global ist die Marke „Capri-Sonne“ bekannt. 1979 machte Boxlegende Muhammad Ali Fernsehwerbung für die Eppelheimer. In dem Spot preist er das Getränk als „das Größte“ aller Zeiten.

Während die silbernen Trinkpacks in rund 90 Länder exportiert werden, darunter Katar, Kuba und der Kongo, gibt es in den USA, Brasilien, China, Indien und 20 weiteren Ländern eigene „Capri-Sonne“-Produktionsstandorte, die als Partnerunternehmen geführt werden. Dort sind die Rezepturen und Sorten auf den jeweiligen Landesgeschmack zugeschnitten.

Die Lizenznehmer bekommen aus Eppelheim das Komplettpaket: WILD Flavors liefert die Zutaten, Standbodenbeutel mit Trinkhalm werden auf Maschinen hergestellt, die von der konzern-eigenen Maschinenbau-firma WILD-INDAG entwickelt und produziert werden.

Inzwischen ist Ulf Seiler durch die strenge Zufahrtskontrolle auf das Werksgelände gefahren. Dort freut sich schon Karl-Heinz Lederer, verantwortlicher Lagerleiter für die Fertigware, auf den Lkw aus Duisburg. Dabei geht es Lederer nicht um das leuchtende Gelb. Das kennt er schon zur Genüge, beladen er und seine Kollegen doch jeden Tag 30 bis 40 DEFRU-Lkw mit den „Capri-Sonne“-Paletten. Nein, Lederer gefällt die gewissenhafte Arbeit von Seiler und dessen Kollegen: Als Lagerleiter ist er auch für die Ladungssicherung ▶

40

Meter Höhe

wird das neue Hochregallager haben, das derzeit in Heidelberg entsteht. 50 000 Euro-palettenstellplätze sollen dann in der Hochsaison den Nachschub sicherstellen



Im Zeichen der Sonne

DEFRO-Hauptgesellschaftler Klaus Demgen liefert mit 140 Lkw die Erfrischungen aus Eppelheim an die Zentralläger der Supermarktketten



Herr über den Versand

Karl-Heinz Lederer koordiniert am „Capri-Sonne“-Hauptsitz die europaweite Belieferung



Herausragende Technik für schwere Last

Der neue Actros von DEFRO mit Kühlkofferauflieger verfügt über Brems- und Spurhalte-Assistent, Active Brake Assist 3 und Tempomat

SELBST MUHAMMAD ALI SCHLÜRFT DEN FRUCHTDRINK AUS HEIDELBERG

verantwortlich. „Getränke sind schwere Ladung, da muss alles tipp topp sein, um bei einem Gesamtgewicht von 40 Tonnen die Sicherheit zu gewährleisten“, erklärt er. Die neuen Actros von DEFRO mit Spurhalte-Assistent und Active Brake Assist 3 tragen dieser Herausforderung Rechnung.

Als die Staplerfahrer die Paletten, die automatisch aus dem IT-gesteuerten Hochregallager kommissioniert werden, in den Kühlkoffer schieben, gönnt sich Seiler einen Schluck aus dem Silberpack. Der Thüringer aus Ronneburg hat seine ganz eigenen Kindheitserinnerungen an seine erste „Capri-Sonne“: „Als Kind hab ich die nur ein einziges Mal getrunken, da waren wir in Ungarn im Urlaub. Sonst gab es sie ja nicht.“

Seit 15 Jahren schon ist die DEFRO Logistik GmbH Logistikpartner der SiSi-Werke. Das 1979 von Klaus Demgen und seinem Vater in Duisburg gegründete Unternehmen transportiert die Silberbeutel nicht nur bundesweit von Eppelheim zu den Zentrallägern der großen Discounter, sondern betreibt auch zwei Regional-läger in Leimen und Duisburg.

Von den 140 Lkw in seinem Fuhrpark tragen 115 den Stern. Demgen schätzt neben der Effizienz vor allem die

Zuverlässigkeit der Fahrzeuge: „Das IT-gestützte Ladefenstersystem der SiSi-Werke fordert eine hohe Pünktlichkeit von uns. Da hilft das Mercedes-Benz Gesamtpaket: Durch die hohe Qualität haben wir wenig Ausfälle. Falls doch mal etwas sein sollte, halten uns das dichte Werkstattnetz, die Mobilitätsgarantie und die Möglichkeit, über CharterWay in Stoßzeiten schnell zusätzliche Fahrzeuge zu bekommen, immer einsatzbereit.“

Aber auch seine Fahrer hat Demgen im Blick: „Wir legen Wert auf ihre Zufriedenheit. Deshalb sind unsere Actros mit Standheizung, Stand-Klimaanlage, SoloStar Concept und Kühlschranks ausgestattet.“

DEFRO-Fahrer Ulf Seiler ist auch schon wieder im Einsatz und sieht auf seinem Weg nach Norden auf der A5 die riesige „Capri-Sonne“-Werbewand an seinem Actros vorbeigleiten. ■

www.defro.de

Kontakt

Klaus Demgen, DEFRO Logistik GmbH
E-Mail: Klaus.Demgen@defro.de